

Linearität kollektiver sprachlichen Handelns in der sprachlichen Interaktion in den studentischen Facebook-Seiten in Deutschland und Ägypten

Linearity of Collective Linguistic Action in the Linguistic Interaction on the Student Facebook Pages in Germany and Egypt

* **Muhammad Zakaria Sakr**

mohamed.zakaria@must.edu.eg

Zusammenfassung:

Das sprachliche Handeln in Facebook zeichnet sich dadurch, dass es linear und kollektiv ist. Im Rahmen der sprachlichen Interaktion in Facebook sind neue Kommunikationsmodelle als Reaktion auf die Entwicklung der sozialen Netzwerke in der virtuellen Welt, wie Facebook, entstanden, was durch die Analyse der studentischen Facebook-Seiten in Deutschland (die Seiten von LMU, Studentenleben und Studienscheiss) und Ägypten (die Seite der Kairo Universität) festgestellt werden konnte. Durch die Analyse der Gesprächsketten in den genannten studentischen Facebook-Seiten erklärt sich, dass sie in drei Kommunikationsmodelle eingeordnet werden können.

Sleutelwoorden: Kommunikatives Handeln, Kommunikationsmodelle, Lineare Kommunikation, Studentische FacebookseitenK, Sprachliche Interaktion.

* باحث دكتوراة بكلية اللغات والترجمة - قسم اللغة الألمانية - جامعة مصر للعلوم والتكنولوجيا.

Abstract:

Communicative Action on Facebook is characterized by being linear and collective. Within the framework of verbal interaction in Facebook, new communication models have emerged as a reaction to the development of social networks in the virtual world, such as Facebook, which is demonstrated by the analysis of student Facebook pages in Germany (Facebook pages of Ludwig Maximilian University in Munich (LMU), Studentenleben and Studienscheiss) and Egypt (Cairo University's facebook page). The analysis of the conversation chains in the student Facebook pages mentioned explains that they can be classified into three communication models: simple linear communication model (a sender sends to unknown recipients, but receives no response),, branched linear communication model (a sender sends to unknown recipients and receives several isolated replies on the same main topic) and complex branched linear communication model (a sender sends to an unknown recipients and receives several isolated responses. Some of these are given on the same main theme, while others introduce a different theme). Finally, it can be stated that the need of the students as a social peer group for mutual interaction creates the necessary driving force to develop new communication media and thus new communication models.

Keywords: Communicative Action – Communication models – linear communication – Facebook for students – linguistic interaction.

ملخص

يتميز الفعل التواصلي على الفيسبوك بأنه خطي جماعي. وفي إطار التفاعل اللغوي على صفحات الفيسبوك الطلابية ظهرت نماذج تواصل جديدة استجابةً لتطور الشبكات الاجتماعية في العالم الافتراضي، مثل الفيسبوك، وهو ما يتضح من واقع تحليل صفحات الطلاب على الفيسبوك في ألمانيا (صفحة طلاب جامعة لودفيج ماكسميليان في ميونيخ LMU، صفحة Studentenleben و Studienscheiss) ومصر (صفحة طلاب جامعة القاهرة). يوضح تحليل سلاسل المحادثة في صفحات الطلاب على الفيسبوك المذكورة أنه يمكن تصنيفها إلى ثلاثة نماذج اتصال: التواصل الخطي البسيط، وفيه يرسل المرسل إلى مستلمين غير معروفين، لكنه لا يتلقى أي رد، والتواصل الخطي الشعبي، وفيه يرسل المرسل إلى مستلمين غير معروفين ويتلقى عدة ردود منفصلة حول نفس الموضوع الرئيسي، والتواصل الخطي الشعبي التداخلي، وفيه يرسل المرسل إلى مستلمين غير معروفين ويتلقى عدة ردود منفصلة، بعضها حول الموضوع الرئيسي نفسه، والبعض الآخر حول موضوع مختلف. وأخيراً يمكن التأكيد على أن حاجة مجموعة الأقران الاجتماعية الطلابية للتفاعل المتبادل تخلق القوة الدافعة اللازمة لتطوير وسائل اتصال جديدة، وبالتالي ظهور نماذج اتصال جديدة.

الكلمات المفتاحية:

الفعل التواصلي - نماذج التواصل - التواصل الخطي - فيسبوك الطلاب - التفاعل اللغوي.

Einleitung

In seinem Buch „Die kritische Theorie der Frankfurter Schule“ (Die kritische Theorie der Frankfurter Schule) hat der ägyptische Philosoph Abdulgaffar Mekkawy die theoretischen Ansätze des kommunikativen Handelns und dessen Bedeutung für das soziale Leben in der postmodernen Gesellschaft¹ kritisiert. Seiner Meinung nach hat Habermas zwischen der deformierten und nicht deformierten Kommunikation zu unterscheiden. Unter deformierter Kommunikation² wird das Fehlen eines der drei Hauptelemente eines Kommunikationsprozesses verstanden, welche Sender, Mitteilung und Rezipient sind.³

Das Prinzip des deformierten kommunikativen Handelns gilt für die Kommunikation in den Medien und CMC-Netzwerke⁴, wo es einen zumeist unbekanntem Sender und unzählbare Rezipienten gibt, die die geschickte Mitteilung aufnehmen können. In diesem Zusammenhang geht es hauptsächlich um die Mitteilung per se, wobei die anderen zwei Elemente des kommunikativen Handelns „Sender“ und „Rezipient“ nicht mitbetrachtet werden.⁵

Im Rahmen der Mensch-Maschine-Kommunikation handelt es sich bei den in Facebook geführten Gesprächen um die sozusagen deformierte oder lineare Kommunikation, da es hauptsächlich um den geposteten Beitrag und die enthaltenen Informationen geht. Eher gesagt ist das lineare Prozess des Postens eines Beitrags oder der Eintragung einer Rückmeldung das Wichtigste, da der Sender die meisten

Rezipienten nicht kennt und die unzählbaren Rezipienten über die geschickte Mitteilung miteinander interagieren, ohne in vielen Fällen den Sender in die Interaktion miteinzubeziehen.

Die Arbeit zielt darauf hin, das sprachliche Handeln in der sprachlichen Interaktion in den studentischen Facebook-Seiten in Deutschland und Ägypten zu untersuchen und die Kommunikationsmodelle der sprachlichen Interaktion in Facebook zu analysieren. Um dieses Ziel zu erreichen, werden die Gesprächsketten aus dem Korpus analysiert und die Richtungen der Nachrichten vom Sender zum Empfänger verfolgt. Als Basis dafür wird auf die Linearität sprachlichen Handelns in den alten Kommunikationsmodellen eingegangen.

Die Arbeit zielt darauf ab, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Wie sieht das kollektive sprachliche Handeln in Facebook aus?
2. Was sind die Elemente des Kommunikationsprozesses in Facebook?
3. Wird der Kommunikationsprozess in Facebook als zirkulär oder linear bezeichnet?
4. Nach welchem Muster wird in Facebook kommuniziert?
5. Unterscheiden sich die Kommunikationsmodelle der sprachlichen Interaktion in Facebook von den alten Kommunikationsmodellen?

Analytisch gesehen ist diese Arbeit beschreibend und analysierend. In der vorliegenden Forschungsarbeit wird die induktive Vorgehensweise übernommen, um anhand des Korpus herauszufinden, nach welchen Kommunikationsmodellen die Gespräche in den studentischen Facebook-Seiten geführt werden. Durch die Analyse von Ausschnitten aus den studentischen Facebook-Seiten, Gegenstand des Korpus, wird die Form des Kommunikationsprozesses und die Richtung der Nachrichten zwischen den Sendern und Empfängern erklärt, um am Ende der Arbeit die eventuell neuen Kommunikationsmodelle zu skizzieren.

Die vorliegende Arbeit wird der Untersuchung der Linearität kollektiver sprachlichen Handelns in der sprachlichen Interaktion in den studentischen Facebook-Seiten in Deutschland und Ägypten gewidmet. Eine vergleichende Arbeit, die dieses Thema bezüglich der Entstehung von neuen Kommunikationsmodellen behandelt, habe ich bisher, meines Wissens, nicht finden können. Man konzentriert sich eher auf Kommunikationsformen und -systeme, was bei der Verfassung der Arbeit von Nutzen sein kann. In diesem Rahmen wurden Beiträge, Masterarbeiten und Dissertationen verfasst.

- Marterer, Julia (2006): „**Sprache und neue Medien – Analyse des Sprachgebrauchs in den Kommunikationsformen Email und Chat.**“ Marterer befasste sich in ihrer Dissertation mit den

kommunikativen Gebrauchsnormen in den neuen Kommunikationsformen, wie E-Mail und Chat. Sie zielte darauf hin, den beiden Begriffen „Kommunikation“ und „Medium“ jeweils eine spezifische Definition zu geben, um die Kommunikationsverhältnisse in den neuen Medien besser zu verstehen. Im praktischen Teil hat sie gewählte E-Mail- und Chatausschnitte aus der Perspektive der Textlinguistik analysiert und dabei die Spezifizierung des Sprachgebrauchs behandelt. Sie beschränkte sich nur auf den Sprachgebrauch und hat die Modelle der Kommunikation nicht betrachtet. Die Arbeit erklärte detailliert das Massenkommunikationsmodell von Maletzke und dessen vier Hauptfaktoren: Kommunikator, Aussage, Medium und Rezipient, was den theoretischen Teil meiner Forschungsarbeit gut untermauerte. Marterer hat einerseits in ihrer Arbeit das Facebook als ein Kommunikationsmedium nicht mit betrachtet. Andererseits ist sie darauf nicht eingegangen, die zu analysierenden Ausschnitte bestimmten Kommunikationsmodellen zuzuordnen.

- Al-Fedaghi, Sabah (2012): **“A Conceptual Foundation for the Shannon-Weaver Model of Communication.”** Diese deduktive Studie zielt darauf hin, die Anwendbarkeit des Shannon-Weaver-Kommunikationsmodells und der darauf basierten Modelle für die Situationen zu bestätigen, in denen

Informationen zwischen dem Sprecher und den Zuhörern ausgetauscht werden. Die Arbeit hat am Ende ergeben, dass das Shannon-Weaver-Kommunikationsmodell für die Situationen der Datenflüsse anwendbar ist. Die Arbeit erklärte detailliert das Shannon-Weaver-Kommunikationsmodell, was den theoretischen Teil meiner Forschungsarbeit gut untermauerte. Al-Fedaghi hat in seiner Arbeit das Facebook als ein Kommunikationsmedium nicht mit betrachtet, was zur Folge hat, dass die Anwendbarkeit des untersuchten Kommunikationsmodells für die Gesprächsketten in Facebook immer noch zur Frage steht.

Aus dem oben resümierten Überblick über den bisherigen Forschungsstand bezüglich Linearität kollektiver sprachlichen Handelns in der sprachlichen Interaktion in den studentischen Facebook-Seiten in Deutschland und Ägypten geht hervor, dass es bisher - meines Wissens - keine ausführliche Arbeit gibt, die auf dieses Thema eingeht. Daher wäre die geplante Arbeit ein Versuch, die Linearität kollektiver sprachlichen Handelns in der sprachlichen Interaktion in den studentischen Facebook-Seiten in Deutschland und Ägypten heranzuziehen und die Kommunikationsmodelle sprachlicher Interaktion in Facebook darzustellen.

2. Korpus der Arbeit

Das Korpus dieser Arbeit gehört zum Korpus meiner Dissertation, aus dem ich die Beispiele in der vorliegenden Arbeit ausgewählt habe. Es beschränkt sich auf die aktuellen Facebook-Seiten (2019/ 2020) der StudentInnen in Deutschland, wie die Facebook-Seite Studienscheiss <https://www.facebook.com/studianscheiss/> (142,431 Gefällt mir (Likes), 143,067 Followers), die Facebook-Seite Studentenleben <https://www.facebook.com/Studentenleben/> (184,163 Gefällt mir (Likes), 183,073 Followers) und die Facebook-Seite der StudentInnen von Ludwig Maximilians Universität <https://www.facebook.com/lmu.muenchen/> (73,071 Gefällt mir (Likes), 72,540 Followers) und Ägypten, die Facebook-Seite der StudentInnen der Kairo Universität <https://www.facebook.com/Cairo.Univ/> (825,653 Gefällt mir (Likes), 827,548 Followers).

Das gesamte Korpus aus den drei deutschen Facebook-Seiten besteht aus 1390 Screenshots (appr. 66,000 Wörter) und aus der ägyptischen Facebook-Seite 2800 Screenshots (appr. 135,000 Wörter). In der folgenden Tabelle werden diese Zahlen detailliert dargestellt:

Studienjahr r 2019/ 2020	ägyptische Facebook- Seite	Deutsche Facebook-Seiten		
		LMU	Studenten- leben	Studien- scheiss
Wintersem ester	1000 Screenshots (50,000 Wörter)	100 Screenshots (5000 Wörter)	300 Screenshots (20,000 Wörter)
Frühlingss emster	1300 Screenshots (70,000 Wörter)	70 Screenshots (3000 Wörter)	nicht mehr verfügbar	700 Screenshots (30,000 Wörter)
Sommerfe rien	500 Screenshots (15,000 Wörter)	20 Screenshots (1500 Wörter)	nicht mehr verfügbar	200 Screenshots (7000 Wörter)

In Bezug auf das Erlaubnis zur Einsichtnahme in die Beiträge auf den Facebook-Seiten habe ich an den jeweiligen Seitenadmin einen Antrag zur Mitgliedschaft gestellt und in wenigen Tagen nachher habe ich eine Mitteilung erhalten, die besagt, dass ich als Mitglied aufgenommen wurde. Dadurch darf ich in die geposteten Beiträge auf den Facebook-Seiten einsehen.

In diesem Rahmen werden Ausschnitte der auf Facebook geführten Gesprächsketten aus der studentischen Facebook-Seite der StudentInnen der Kairo Universität (Ägypten) sowie den studentischen Facebook-Seiten der LMU, Studentenleben und Studienscheiss (Deutschland) im

Studienjahr 2019/ 2020 für drei Semester (Winter-, Frühlings- und Sommersemester) analysiert. Das Studium spielt eine große Rolle im sozialen Leben der StudentInnen als soziale Gruppierung in der Gesellschaft und durch die Analyse von Ausschnitten aus den Gesprächen, die während drei Semester geführt wurden, können repräsentative Ergebnisse über die Merkmale ihrer sprachlichen Interaktion und die Themen von besonderem Interesse für die StudentInnen erzielt werden. Wenn es mehr als 200 Einträge zu einem geposteten Beitrag gibt, werden die ersten 200 Einträge (etwa 15 Screenshots) zur Analyse gewählt, damit das Korpus nicht zu lang wird. Dies garantiert, dass die Ergebnisse konkret und nicht wiederholt werden.

In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass es sich bei der Untersuchung der ägyptischen Seite auf der studentischen Facebook-Seite der Kairo Universität beschränkt, da sie gemäß der hohen Anzahl deren Followers (827,548) meines Erachtens eine gute Quelle für repräsentative Ergebnisse sein sollte.

Was die deutsche Seite angeht, so wurde zuerst die studentische Facebook-Seite der LMU Universität untersucht, aber im Laufe der Arbeit zeigte sich, dass sie nicht ausreicht, um eine repräsentative und detaillierte Darstellung des Alltags der StudentInnen in Deutschland zu geben, da das Themenspektrum sich auf die Themen Studium, Prüfungen und Kultur beschränkt. Daher war es unbedingt nötig eine andere studentische Facebook-Seite zu untersuchen, an der viele StudentInnen teilnehmen, damit

repräsentative Ergebnisse über den Alltag des StudentInnen in Deutschland erreicht werden können. Daher wurde die Facebook-Seite Studentenleben gewählt, da mehr als 163.000 Teilnehmer diesen Seiten folgen. Seit 18. Dezember 2019 wurde jedoch keine Interaktion auf der Seite (<https://www.facebook.com/Studentenleben/>) erfasst, ohne dass es meines Wissens ein guter Grund dafür gibt. Um die erwünschte repräsentative Übersicht zu erhalten und somit die Analyse in der vorliegenden Arbeit weiterzuführen, war es notwendig, eine andere studentische Facebook-Seite zu nutzen. Deshalb wurde die Facebook-Seite Studienscheiss (<https://www.facebook.com/studianscheiss/>) mit den zweitgrößten Followers gegenüber gewählt.

Das heißt, dass die Untersuchung der Interaktionen der StudentInnen in Deutschland auf drei Facebook-Seiten beruht: die beiden Seiten der LMU Universität und Studentenleben im Wintersemester und in den anderen Frühlings- und Sommersemestern wurde neben der Seite der LMU Universität die Seite Studianscheiss untersucht.

3. Sprachliches Handeln in Facebook:

Die technischen Bedingungen von Facebook erlauben den studentischen Teilnehmern, irgendwann ein Gespräch einzuführen, einen Beitrag in Form von Text, Foto oder Video zu posten. Dieser Beitrag wird nicht unbedingt zur gleichen Zeit durch das Publikum angeschaut und kommentiert. Wegen der durch Facebook angebotene Möglichkeit zur asynchronen Interaktion ist es sehr

wahrscheinlich, dass die Figuren der Kommunikation, also die Rezipienten und Sender, nicht gleichzeitig Online präsent sind. Das heißt, der Mensch interagiert mit einer hinterlassenen Mitteilung, also mit dem Bildschirm, was zur Folge hat, dass der Rezipient seine Rückmeldung zur hinterlassenen Mitteilung vom abwesenden Sender einträgt.

In dieser Hinsicht wird weder den Sendern noch den Rezipienten kaum Bedeutung gewidmet. Es geht nun um die Mitteilung per se und das Bedürfnis der Teilnehmer zum Vertexten, abgesehen davon, ob sie gleichzeitig eine Reaktion oder sogar gar keine Rückmeldung aufnehmen. Das erklärt auffällige Fälle, in denen Beiträge einfach gepostet werden und keine Interaktionen ausbrechen, als ob deren Sender in der Öffentlichkeit mit sich spricht:





abgerufen am 16.06.2021, um 18:40 – Facebookseite der Kairo Universität

Deutsche Übersetzung ⁶	Arabisches Original
Gut zu wissen – aus dem Heiligen Koran: Das Vorstadium des Schlafs heißt „Schlummer“ (Ihn überkommt weder Schlummer noch Schlaf)	فائدة لغوية قرآنية: مقدمة النوم تسمى: سنة (لا تأخذ سنة ولا نوم)
Anfang des Schlafs heißt „Schläfrigkeit“ (Als Er Schläfrigkeit euch überkommen ließ als (Gefühl der) Sicherheit von Ihm (....))“	بداية النوم تسمى: نعاس إذ يغشيكم النعاس أمانة منه
Das Intervallschlafen heißt „unterbrochen schlafen“ Nur ein wenig pflegten sie in der Nacht unterbrochen zu schlafen,	النوم المتقطع يسمى: هجوم (كانوا قليلاً من الليل ما يهجعون)
Das Langschlafen heißt „tief schlafen“ Du meinst, sie seien wach, obwohl sie tief schlafen	النوم الطويل يسمى: رقود (وتحسبهم أيقاظاً وهم رقود)
Vegesst nicht, dem restlichen Beitrag bezüglich der Tippfehler zu folgen, der auf der Seite zu finden ist, die den ersten Eintrag betrifft. Vergiss	ما تنسوش تتابعوا باقي فقرة الأخطاء الإملائية في الصفحة اللي في أول

nicht, den Beitrag zu liken!	تعليق اعملوا لايك.
Offizielle Seite der StudentInnen der Kairo Universität	الصفحة الرسمية لطلاب جامعة القاهرة
Mohamed Hussein Saad M H S	محمد حسين سعد

In diesem aus der ägyptischen Facebook-Seite der StudentInnen der Kairo Universität aufgenommenen Ausschnitt erklärt sich ein auffälliger Fall des deformierten kommunikativen Handelns, da nur die gepostete Mitteilung im Vordergrund steht, wobei der Sender und der Rezipient keine Rolle spielen. Bei diesem Beitrag geht es um eine Auflistung der präzisen arabischen Begriffe zur Beschreibung der Schlafphasen, welche aus dem Heiligen Koran stammen. Abgesehen davon, dass die Rückmeldung in keinem Zusammenhang zum Hauptbeitrag steht, wird es klar, dass der Sender und Rezipient gleich sind „الصفحة الرسمية“, was nur die Bedeutung der Mitteilung oder des Vertextens als sprachliche Tätigkeit in Facebook als virtuellem Netzwerk unterstreicht. Im Deutschen erklärt sich ein anderer Aspekt der Deformation des kommunikativen Handelns:



Studien-scheiss

Yesterday at 21:43 · 🌐



So bereitest du dein neues Semester vor! 😊

How to prepare your new semester! 😊

⚙️ · Hide Original · Rate this translation



STUDIENSCHIEISS.DE

Semestervorbereitung für Profis: Mit diesen Tipps startest du perfekt ins neue Semester



7

3 shares

abgerufen am 17.06.2021, um 12:20 – Facebookseite Studienscheiss

In diesem aus der deutschen Facebook-Seite der StudentInnen Studienscheiss aufgenommenen Ausschnitt erklärt sich, dass es gar keine Interaktion durch das Publikum zum geposteten Beitrag gibt. Das Thema des Beitrags ist die Vorbereitung für das neue Semester, was anscheinend keine Akzeptanz bei den Teilnehmern findet. In diesem Fall ist die Mitteilung ebenfalls das Wichtigste. Sie steht immer noch auf der Seite, obwohl es keine textuellen Eintragungen durch die Rezipienten außer der drei eingetragenen Likes! (Gefällt mir) gibt. Diese Likes! sind nicht auf den Sender gerichtet,

sondern sie stehen in Bezug auf den Inhalt der Mitteilung. Das heißt, der Sender steht außerhalb des kommunikativen Handelns. Es ist in diesem Beispiel klar, dass der Sender mit sich interagiert, was einen anderen Aspekt der Deformation der Kommunikation darstellt, in der der Rezipient als Element des kommunikativen Handelns entfällt. In diesem Beispiel steht fest, dass der Sender mit der Maschine interagiert.

4. Überblick über die alten Kommunikationsmodelle

In Bezug auf die Kommunikationsart ist zunächst auf die Kommunikationstheorie einzugehen. Die wichtigsten Beiträge zur Entwicklung der Theorie der sprachlichen Kommunikation gehen auf das Jahr 1949 zurück, als die Theorie der linearen Kommunikation von Shannon und Weaver im sogenannten Shannon-Weaver-Modell⁷ entwickelt wurde, die als Mutter aller nachfolgenden Kommunikationstheorien angesehen wird.⁸

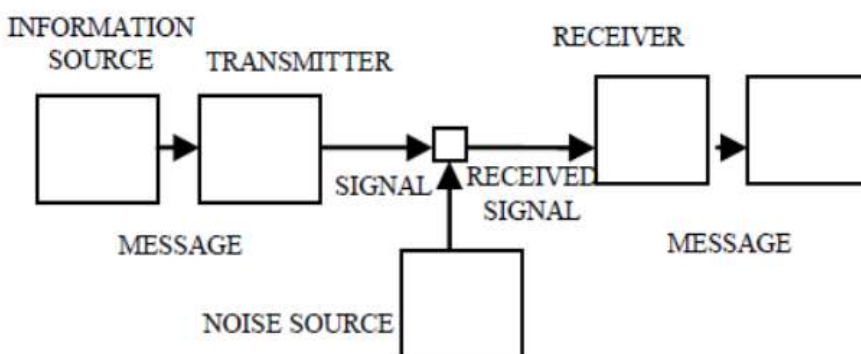


Abbildung 2: lineare Kommunikation laut Shannon-Weaver-Modell⁹

Bei diesem Modell handelt es sich um die lineare Form der Kommunikation, wobei der Sender verschlüsselte Signale durch einen Kanal an den Empfänger schickt. Die Kommunikation kann definiert werden als der Prozess des Verstehens der Bedeutung oder als ein Prozess, in dem die Verständigung über eine Idee, einen Sinn, eine Richtung, ein Verhalten oder eine Handlung beabsichtigt ist¹⁰, oder als ein Prozess des Bedeutungsaufbaus durch Senden und Empfangen von sprachlichen und nichtsprachlichen Zeichen. Diese Zeichen werden von gemeinsamen sozialen Kontexten beeinflusst. Die Forschung zu Kommunikationsstudien hat sich seitdem weiterentwickelt und das vereinfachte Shannon-Weaver-Modell, das aus dem Sender, Kanal, der Nachricht und dem Empfänger bestand, hat sich geändert, indem es notwendig wurde, die Reaktionskomponente als wesentliches Element in den Kommunikationsprozess einzuführen.

In diesem Rahmen ist der Kommunikationsprozess als zirkulären Prozess und nicht als linear zu betrachten, in dem der Empfänger nicht passiv ist. Hier ist die Rede vom reziproken Aufbau der Kommunikation.¹¹

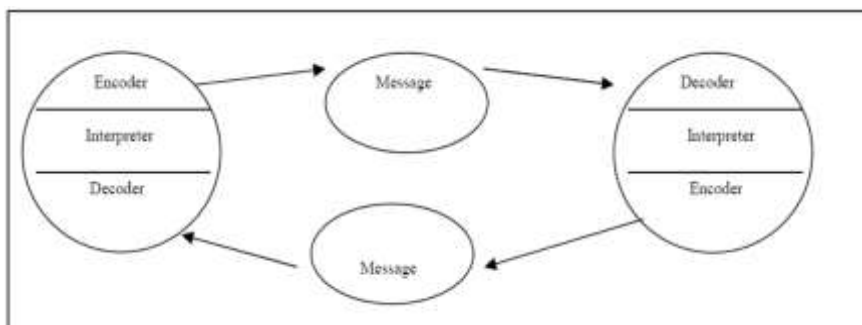


Abbildung 3: reziproker Aufbau der Kommunikation¹²

Dieses Modell gilt in den kommunikativen Situationen der FTF-Kommunikation¹³, in denen die Gesprächspartner physisch präsent sind und die mündliche Kommunikation ohne Zeitversetzung erfolgt.¹⁴

Die Kommunikationstheorie von Maletzke, die im Jahre 1963 aufgestellt wurde, stellt einen weiteren Schritt zur Entwicklung des Shannon-Weaver-Modells dar. In seiner Theorie befasste sich Maletzke mit dem Begriff der Massenkommunikation, bei der die Mitteilungen des Senders mittels eines technischen Mediums veröffentlicht wurde. Diese einseitige Veröffentlichung erfolgt indirekt und zielt auf ein zerstreutes Publikum:¹⁵

Unter Massenkommunikation verstehen wir jene Form der Kommunikation, bei der Aussagen öffentlich, durch technische Verbreitungsmittel, indirekt und einseitig an ein disperses Publikum vermittelt werden.¹⁶

Hier sind die elementaren Begriffe von Maletzke zu veranschaulichen. Er hat die Kommunikation als „öffentlich“ beschrieben, da die geschickten Aussagen nicht an eine bestimmte Person gesendet werden, sondern an alle Parteien, die zum Empfang der Aussagen fähig sind. Die „Verbreitungsmittel“ sind die Kanäle oder Medien, durch die die Aussagen veröffentlicht werden. Für Maletzke erfolgt die Kommunikation „indirekt“, da die Parteien des Kommunikationsprozesses nicht zueinander stehen und somit

die jeweilige Aussage nicht direkt an die Rezipienten gerichtet werden. Das heißt, es gibt ein Medium, in dem die Aussagen gespeichert werden, bis der Rezipient diese aufnimmt. Im Rahmen der Massenkommunikation sind die Rezipienten nicht in einem gemeinsamen Raum zu finden, weshalb sie sich als „dispersed“ Publikum darstellen. Aus diesem zerstreuten Publikum wird keine soziale Konstruktion aufgebaut. Da Maletzke einen großen Wert an den Kommunikator, also Sender, legte und die Rolle des dispersen Publikums unterschätzte, erfolgt die Kommunikation einseitig, obwohl er die Möglichkeit der spontanen Rückmeldung des Rezipienten zu geschickten Mitteilungen ermittelte¹⁷

In der folgenden Abbildung erklärte Maletzke die vier Hauptelemente, auf denen der Kommunikationsprozess basiert, zusammen mit anderen Faktoren, die den kommunikativen Prozess beeinflussen:

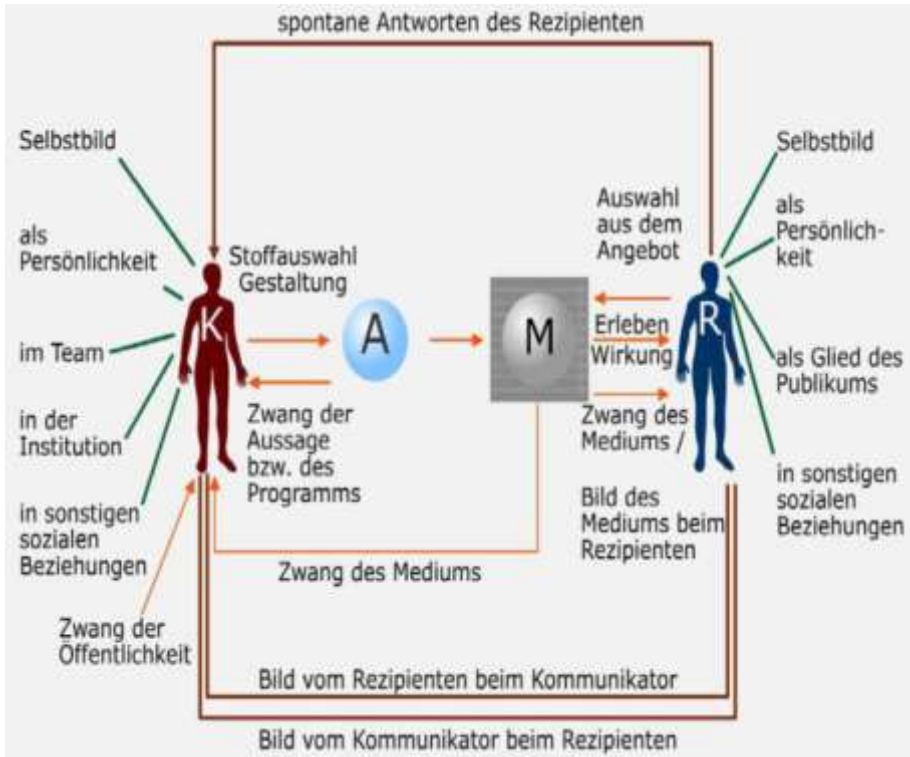


Abbildung 4: Massenkommunikationsmodell von Maletzke¹⁸

Durch die Einsichtnahme ins Feldschema erklärt sich, dass der Prozess der Massenkommunikation auf vier Hauptfaktoren basiert, die im folgenden erläutert werden:

Der Kommunikator (K)

Er ist die Einheit, die den Inhalt und die Form der öffentlichen Aussage in Abhängigkeit von sozialen, kulturellen und psychologischen Faktoren erzeugt. Mit anderen Worten, die Aussagen der Kommunikatoren werden u. a. durch ihr Selbstbild, ihre Persönlichkeit, ihre soziale Position (sowohl innerhalb einer bestimmten Gruppe als auch

innerhalb der Gesellschaft), durch ihre sozialen Beziehungen, durch ihr Publikum und durch den Druck der öffentlichen Meinung beeinflusst.¹⁹

Die Aussage (A)

Sie erreicht den Rezipienten über Medien, d. h. sie wird durch Medien vermittelt. Die Struktur der Aussage muss den Anforderungen des gewählten Kommunikationsmediums entsprechen. Andererseits müssen die Informationen aus verschiedenen Quellen ausgewählt und entsprechend dem öffentlichen Interesse umgewandelt werden.²⁰

Das Medium (M)

Es ist das technische Mittel, das der Kommunikator zur Verbreitung seiner Aussage verwendet. Das Medium hat die Aufgabe, die Aussage zu vervielfältigen und dann an die Empfänger zu richten. Hier spricht Maletzke vom starken Einfluss des Mediums, der den Kommunikator dazu treibt, eine Aussage zu geben, und den Rezipienten dazu motiviert, sich zu dieser Aussage rückzumelden.²¹

Der Rezipient (R)

Er trifft eine Auswahl aus dem Massenmedienangebot entsprechend seinen Interessen, was durch psychologische, soziologische und kulturelle Faktoren beeinflusst wird. Zusätzlich wird der Rezipient durch seine Wahrnehmung einer bestimmten Medieninstitution beeinflusst. Der Begriff „Rezipient“ beschränkt sich nicht nur auf Einzelpersonen, sondern er umfasst auch Gruppen und Institutionen,

insbesondere wenn es um Nachrichten von öffentlichem Interesse geht.²²

Obwohl Maletzke davon ausgeht, dass die Massenkommunikation einseitig erfolgt, hat er in seinem Modell den Aspekt der Spontanität des Rezipienten mitbetrachtet, der seine Rückmeldungen zu den geschickten Aussagen geben kann. Für Maletzke spielt der Kommunikator die wichtigste Rolle, der die Aussagen entsprechend seiner Wahrnehmung des Empfängers und abhängig von den Medieninstitutionen formuliert, über die die Nachrichten an die Öffentlichkeit gesendet werden. Dies erfordert Professionalität im Namen des Kommunikators, der über die Kompetenzen verfügt, mediengerechte Nachrichten zu formulieren. Außerdem hat Maletzke die Beziehung zwischen dem Medium und dem Publikum egalisiert.²³

Ausgehend davon kann das Schema von Maletzke nicht für die Analyse des Korpus der vorliegenden Arbeit übernommen werden, dass die Beziehung zwischen dem Medium und dem Publikum egalitär ist, der Kommunikator (Sender) als wichtigster Faktor in der Massenkommunikation bezeichnet wird und sich das disperse Publikum nicht als ein soziales Gebilde darstellt. Außerdem lieferte Maletzke in seinem Schema keine Informationen über die Korrelation zwischen der Form der Mitteilung und der Art und Weise, wie sie wahrgenommen wird. Das reziproke Modell ist auch nicht die passende Wahl zur Anwendung bei der Betrachtung der Interaktion der StudentInnen als soziales Gebilde in

Facebook, da es bei den studentischen Interaktionen um die angetippte Mitteilung per se oder eher gesagt um das individuelle Bedürfnis geht, Mitteilungen zu posten oder eine eigene Rückmeldung dazu zu geben. Daher wird die sprachliche Interaktion auf den Facebook-Seiten unter den StudentInnen eher als einseitig bezeichnet.

5. Analyse der Kommunikationsmodelle sprachlichen Handelns in Facebook

Bei der Analyse der Gespräche aus der ägyptischen Facebook-Seite der StudentInnen der Kairo Universität²⁴ sowie den deutschen Seiten der StudentInnen von LMU (Ludwig-Maximilians-Universität München)²⁵, Studentenleben²⁶ und Studienscheiss²⁷ erklärt sich, dass die alte lineare Form der Kommunikation im Shannon-Weaver-Modell für die Gesprächsketten in Facebook gültig ist, da in diesem Shannon-Weaver-Modell die Nachricht vom Sender zum Empfänger gerichtet ist. Sobald der Sender die Nachricht an den Empfänger sendet, endet angesichts des Senders der Kommunikationsprozess. Viele Online-Kommunikationen erfolgen laut dem linearen Kommunikationsmodell, z. B. Posten einer Mitteilung in den sozialen Netzwerken.

Zur Zeit der digitalen Moderne ist das lineare Kommunikationsmodell von Shannon und Weaver zur charakteristischen Vorlage, laut der die Kommunikation auf Facebook erfolgt. Dabei handelt es sich um die Änderung der Elemente des Kommunikationsakts, nämlich des Senders, der

Mitteilung, des Mediums und des Rezipienten. Diese vier Elemente spielen in der FTF-Kommunikation im realen Alltag zusammen und daraus ergibt sich ein kreisförmiges Gespräch, was aber nicht der Fall bei den Facebook-Gesprächsketten in der virtuellen Welt ist. In diesem Rahmen wird der Rezipient zum Sender von Rückmeldungen an den Hauptsender, der nicht auf die Antworten des Rezipienten wartet, sondern mit dem Schicken neuer Mitteilungen an andere Unbekannte beschäftigt ist. Das setzt die Laufbahn der Gespräche in eine unendlich lineare Form, da jeder Rezipient seine Rückmeldung gibt und die anderen Rückmeldungen der anderen Diskutanten kommentiert und am Ende bleibt das Gespräch offen für weitere Kommentare oder Beiträge:

a.



abgerufen am 27.01.2020, um 13:20 – Facebookseite der Kairo Universität

Die englische Übersetzung im Beitrag stammt von Facebook. Die Option der Übersetzung bietet das Facebook seinen Nutzern an.

Deutsche Übersetzung	Arabisches Original
Sei nicht böse auf die zu viele Beiträge, die ich jeden Tag poste, ansonsten wäre ich traurig.	او عو تكونو بتز علوا من السبعتللاف بوست ال بشيرهم ف اليوم او عوا لاحسن از عل

In diesem Screenshot (a.) aus der studentischen Facebook-Seite der Kairo Universität schreibt der SenderIn sarkastisch, dass er/sie Angst hat, dass seine/ihre Rezipienten durch die täglich geposteten 7000 Beiträge belästigt werden. Abgesehen davon, dass die Mitteilung zum Teil übertrieben ist, steht hier fest, dass er/sie so viele Mitteilungen postet und so viele Zeit in der virtuellen Welt verbringt. In diesem virtuellen sozialen Netzwerk kann der Sender alles schicken, was er will, ohne sich für die Rückmeldungen zu interessieren. Hauptsache ist die Reaktion von anderen, was durch den folgenden Screenshot bewiesen wird:



abgerufen am 27.01.2020, um 13:30 – Facebookseite der Kairo Universität

Dieser Screenshot (b.) ist die Fortsetzung des im Screenshot (a.) gezeigten Beitrags und erklärt, dass der Hauptsender in der Gesprächskette nicht mehr erscheint. Nur die Rückmeldungen der Rezipienten sind hier zu erfassen, die entweder in Form von Text (هههههه/ dt. Haahaaaa, ارحميينا / dt. Bitte um Gnade, مش بنزل تعيشي وتشيري / dt. Das ärgert uns nicht, mach weiter und teile Beiträge mit, اوعي هاه, dt. Mach es nicht, hahaa, على قلبنا احلى من العسل / dt. Es ist uns süßer als Honig) Emoticons oder Weiterleitung an andere Rezipienten kommen vor.

Die Analyse von Ausschnitten aus den studentischen Facebook-Seiten der Kairo Universität, LMU und

Studentenleben ergab, dass die Gespräche, in denen die Rezipienten den Hauptsender beschimpfen, seine Meinungen total ablehnen oder andere Themen einleiten, nicht abgebrochen werden. Der Gesprächsfaden hört nicht auf, entweder läuft er in die gleiche Richtung des Hauptthemas oder entwickelt sich in eine andere Richtung eines anderen Themas. In solchen Fällen der Beschimpfungen oder Ablehnungen kann das Gespräch im realen Alltag zu Ende kommen, was aber in Facebook nicht der Fall ist, was erklärt, wie tief das soziale Bedürfnis nach Kommunikation ist.



الصفحة الرسمية لطلاب جامعة القاهرة
8 March at 22:29 · 🌐

مسئول سودانى : اصل النيل اثيوبيا فياخذ شعبها احتياجاته والباقي لنا ثم مصر !

Sudanese official: the origin of the Nile Ethiopia takes its people their needs and the rest for us then Egypt!

⚙️ · Hide original · Rate this translation

👍👎👏 82

18 comments 5 shares



abgerufen am 28.01.2020, um 15:10 – Facebookseite der Kairo Universität

Deutsche Übersetzung	Arabisches Original
Ein sudanesischer Verantwortlicher: Der Ursprung des Nils liegt in Äthiopien, daher erfüllt das äthiopische Volk dessen Bedürfnisse zuerst, der Rest gehört uns, dann ist Ägypten an der Reihe!	مسئول سوداني: اصل النيل إثيوبيا، يأخذ شعبها احتياجاته، والباقي لنا، ثم مصر!
Ihr Schweinepriester!.... sie haben uns zur Seite gerempelt	ي ولاد الكلب... دول بقلشونا
Schon gut, wenn Allah will	معلش ان شاء الله

Das ist eine Meinung eines Verantwortlichen, die weder die Regierung noch das Volk vertritt, genauso wie eure Seite, die Kairo Universität nicht vertritt	ذا رأي مسئول لا يمثل الحكومة ولا الشعب زي صفحتكم لا تمثل جامعة القاهرة
Aber unsere Seite vertritt Kairo Universität	بس احنا بنمثل جامعة القاهرة
Die Tyrannen werden nicht existieren, es sei denn, die Leute lassen sie zu. Möge Allah dich segnen, Saddat	قال يا فرعون ايه ال فرعنك الله يرحمك يا سادات
Ist es so denn dazu geworden??	هي بقت كدة يعني؟؟
Quelle!!	مصدر!!
Wieso macht man die Zusage zu etwas mit der Unterschrift wirksam, bevor man die eigenen Voraussetzungen festlegt. Ich bewundere mich, wer daran schuldig ist.	هو فيه حد بيمضي موافقه على حاجة قبل ميحط شروطه متشوفو الغلطان فين

Dieser Screenshot aus der studentischen Facebook-Seite der Kairo Universität zeigt eine Gesprächskette eines Beitrags zum Thema GERD-Krise (Krise der Grand-Ethiopian-Renaissance-Talsperre). Der erste Kommentar ist einfach eine Beschimpfung „Ihr Hundesöhne!“ gegenüber denjenigen, die den Anteil Ägyptens am Nilwasser verringern wollen. Beim dritten Kommentar „دا رأي مسئول لا“ (Das ist die Meinung eines Verantwortlichen, der weder die Regierung noch das Volk vertritt, genauso wie eure Seite, sie steht nicht für Kairo Universität) sollte das Gespräch zu Ende kommen,

aber die Kette setzt sich weiter durch Eingabe anderer Einträge von anderen DiskutantInnen fort. Hier erklärt sich, dass das Gespräch unkontrolliert erweitert wird, da unzählbare Rezipienten daran teilnehmen. Die Gesprächskette hört nicht auf.

6. Neue Muster sprachlicher Interaktion

Im Rahmen der erklärten Kommunikationsmerkmale zur Zeit der Digitalen Moderne spielt der Einzelne nicht mehr die wichtigste Rolle im Kommunikationsprozess, sei es der Sender/ Autor oder der Rezipient/ Mitautor, sondern die Gruppe von Sendern/ Autoren oder Rezipienten/ Mitautoren, die durch ihre Beiträge und Kommentare die Gesprächskette verlängern.

Für den Sender ist das Wichtigste, seine Mitteilung auf Facebook zu posten und diese mit anderen unbekanntem Rezipienten zu teilen. Aus psychosozialen Gründen interessiert sich der Sender nur für die Anzahl der Kommentare, die die Rezipienten zu seinem Beitrag abgegeben haben (wie viele Likes er bekommt!). In diesem Sinne beschäftigt sich das Individuum damit, seine Mitteilung zu posten und seine Kommentare zu anderen Beiträgen abzugeben.

Laut der Analyse, die im Laufe des Studienjahrs 2019/2020 inklusive des Winter-, Frühlings- und Sommersemesters durchgeführt wurde, zeigt sich, dass die Länge der linearen Form hauptsächlich von der geposteten Mitteilung abhängt und drei Szenarien für die Entwicklung

des Gesprächs festgestellt werden können. Ist die Mitteilung für die Rezipienten bedeutungslos und erhält daher keine Antwort, ist hier die Rede von der ersten Variation (einfache lineare Kommunikation). In dieser Variation stoppt der lineare Kommunikationsprozess und das Gespräch entwickelt sich nicht, was sich durch die folgende Abbildung darstellt:

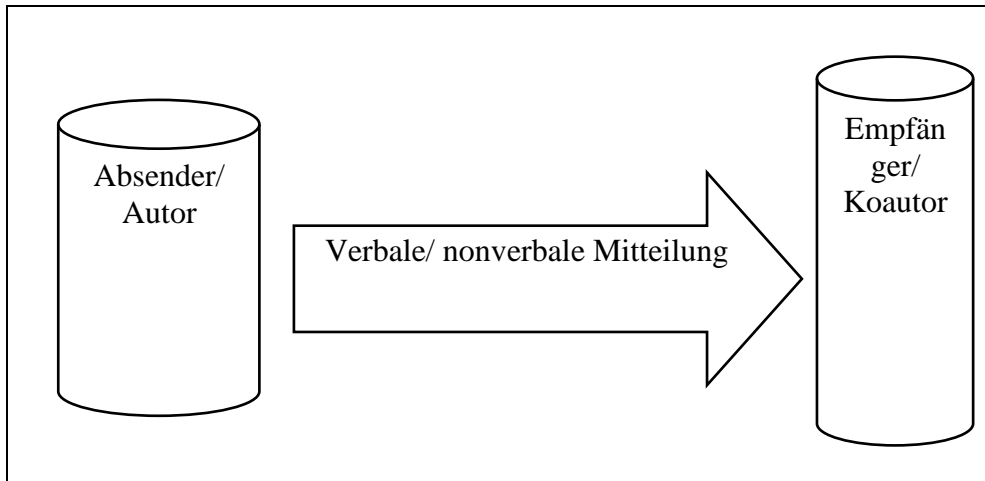


Abbildung 5: Variation 1 - einfache lineare Kommunikation (ein Sender schickt an unbekannte Empfänger, aber erhält keine Rückmeldung)²⁸

Diese Variation kann man im folgenden studentischen Facebook-Ausschnitt der Kairo Universität feststellen, der zeigt, dass der Sender die Mitteilung an Unbekannte schickt, die scheinbar niemanden dazu motiviert, diese zu kommentieren. Das Ergebnis besteht darin, dass die lineare Kommunikation nicht weiter verläuft und mit dem Schicken der Mitteilung endet.

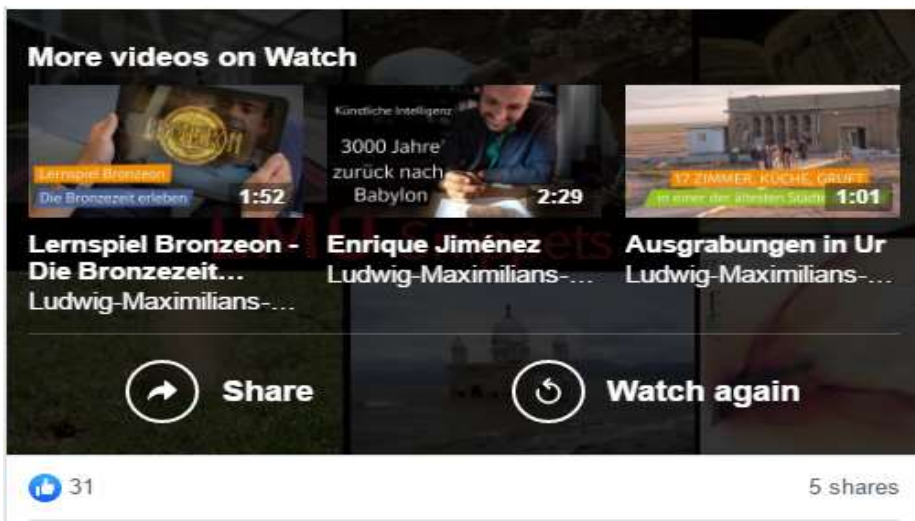


abgerufen am 11.03.2020, um 10:05 – Facebookseite der Kairo Universität

Deutsche Übersetzung	Arabisches Original
Ruhen Sie Ihr Gehör aus Es ist mir die liebste Stimme Scheich Sameh Hassan	أرح سمعك من أحب الأصوات لقلبي ش/سامح حسن

In diesem Ausschnitt geht es um eine Meinungsäußerung. Der Sender postet ein Video und erklärt damit, dass er die Stimme von Sheikh Sameh Hassan mag, wenn er aus dem Koran vorliest. Bei der Beobachtung des unteren Teils des Ausschnitts erklärt sich, dass der Beitrag nur 25 Likes und weder textuelle oder bildliche Rückmeldungen erhält.

Die einfache Variation der linearen Kommunikation ist auch im Deutschen zu finden, was der folgende studentische Facebook-Ausschnitt der Münchener Universität (LMU) beweist:





Ludwig-Maximilians-Universität München

4 September · 🌐

Mehr zum Tsunami auf der Insel Sulawesi, Indonesien: www.uni-muenchen.de/forschu.../news/2019/gabriel_sulawesi.html +++ Mehr zum Golfen als Karrierestart: www.uni-muenchen.de/aktuelles/news/2019/golf.html ++ Mehr zur vergessenen Burg auf dem Stätteberg über der Donau: www.uni-muenchen.de/.../20.../metzner_nebelsick_staetteberg.html +++ Mehr zur Ausstellung "Lost Neighbourhood - Auf den Spuren Münchner Juden im Mittelalter": www.jgk.geschichte.uni-muenchen.de/.../ausstellung.../index.html +++

More about the tsunami on the island of sulawesi, Indonesia: www.uni-muenchen.de/forschung/news/2019/gabriel_sulawesi.html +++ more about golf as a career: www.uni-muenchen.de/aktuelles/news/2019/golf.html ++ more about the forgotten castle on the mountain mountain above the Danube: www.uni-muenchen.de/forschung/news/2019/metzner_nebelsick_staetteberg.html +++ more about the exhibition " Lost neighbourhood - on the tracks of Munich Jews in the middle ages ": www.jgk.geschichte.uni-muenchen.de/aktuelles/news/ausstellung_muenchen/index.html +++

⚙️ · Hide original · Rate this translation

abgerufen am 05.11.2019, um 18:35 – Facebookseite der LMU Universität

Aus technischen Gründen konnte der Screenshot nicht auf einmal aufgenommen werden, ansonsten würde er unklar erscheinen. Bei diesem Ausschnitt handelt es sich um das Thema Tsunami in Indonesien. Der untere Teil des rechten Screenshots besagt, dass der Beitrag nur 31 Likes erhält. Kein Rezipient wird also dazu motiviert, Kommentare in Form von Text oder Bild zu posten, d. h. der Kommunikationsprozess hört an diesem Punkt auf.

Wenn die Mitteilung Akzeptanz bei den Rezipienten findet und sie zum Kommentieren motiviert, entwickelt sich das Gespräch weiter, indem die Rezipienten die Rückmeldung in Form eines Textes oder Bildes geben oder sich einfach mit Emoticons oder der Option von Gefällt mir (👍)/ Gefällt mir nicht (👎) begnügen. In diesem Fall geht es um die zweite Variation, also die verzweigte lineare

Kommunikation. Die folgende Abbildung erklärt diese Interaktion:

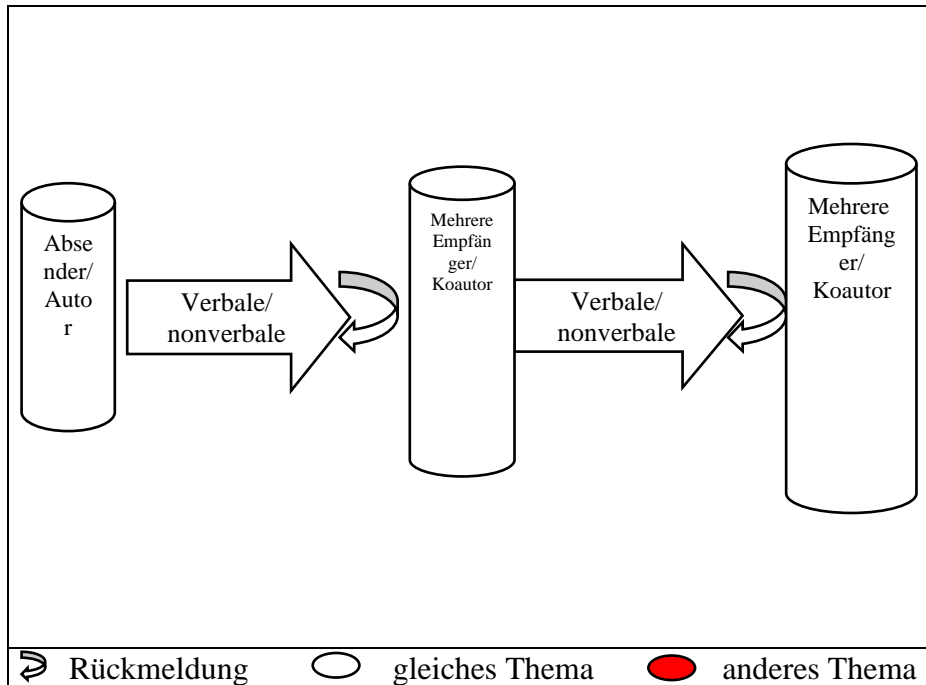


Abbildung 6: Variation 2 - verzweigte lineare Kommunikation (ein Sender schickt an unbekannte Empfänger und erhält mehrere vereinzelte Rückmeldungen zum gleichen Hauptthema)²⁹

Als Beispiel dafür steht der folgende studentische Facebook-Ausschnitt (a.) der Kairo Universität, in dem es um die Rekonstruktion des Baron Empain Palasts in Kairo geht. Der Beitrag des ersten Senders erhält 526 Kommentare und 811 Likes von den Rezipienten, die wiederum zu Sendern werden und die Gesprächskette dadurch verzweigt wird, entweder auf die Hauptmitteilung mittels verbalen oder nonverbalen Kommentaren zu reagieren oder die Mitteilung

an andere Rezipienten weiterzuleiten. Diese Verzweigung der Gesprächskette ist im Facebook-Ausschnitt (b.):

a.



abgerufen am 14.12.2019, um 19:40 – Facebookseite der Kairo
Universität

- b.
- Nooran Khaled Mariam Ragaey Yara Hegazi**
Like · Reply · 3w
- Nashwa Sayed Basma Zidane** حلوا جدا!!!
Like · Reply · See translation · 3w
- Youssef Mohamed Youssef Medhat**
Like · Reply · 3w
- Israa Ahmed**
تم بحمد الله تحويل قصر البارون لبيت الكبير اوي في المزاريطه و بوظو القصر و هييته
Like · Reply · See translation · 3w
- ↳ 2 replies
- Omnia Ahmed**
هما لي بيدهنوا الاثار هما لية متخلفين في دول نفسها بس يتقال عندها اثر حسبي الله
Like · Reply · See translation · 3w
- Bardees Maher Bardees ReNad Hisham Shery Ali**
Like · Reply · 3w
- ↳ 4 replies
- Salma Mohamed Esraa Yakout eh b2aa**
Like · Reply · See translation · 3w
- Mustafa Salman Mariem Salman**
حاضر يا كبير لروحه
Like · Reply · See translation · 3w · Edited
- ↳ 1 reply
- Aisa Akram Anas Mohammed Elsayd** ممكن تبقى نروح كلنا
Like · Reply · See translation · 3w

abgerufen am 14.12.2019, um 19:55 – Facebookseite der Kairo Universität

Deutsche Übersetzung	Arabisches Original
Sehr schön	حلوا جدا!!!
Der Baron Empain Palace ist zum ländlichen Haus von „Alkabeer Awi ³⁰ “ in Mazareita geworden und somit hat es dessen Großartigkeit verloren	تم بحمد الله تحويل قصر البارون لبيت الكبير اوي في المزاريطه و بوظو القصر و هييته
Warum sind diejenigen, die die Baudenkmäler lackieren, so dumm? Es gibt Länder, die sich nur wünschen, ein Denkmal zu	هما اللي بيدهنوا الاثار هما لية متخلفين في دول نفسها بس يتقال عندها اثر حسبي الله

haben? Möge Allah uns schützen	
Was denn?	Eh b2aa
Ok, Spezi, auf geht's!	حاضر يا كبير نروحه
Wir können alle zusammen dahin gehen	ممکن نبقي نروح كلنا

Die gleiche Interaktion der zweiten verzweigten Variation der linearen Kommunikation ist im Deutschen festzustellen. In den folgenden Ausschnitten aus der studentischen Facebook-Seite Studentenleben erklärt sich, wie verzweigt die Gesprächskette wird. Im Screenshot (a.) geht es um die ersten Monate im Studienjahr, in denen der Student nach der Sommerpause wieder um 08:00 Uhr morgens zur Universität gehen und auf den Schlaf für 12 Stunden verzichten muss. Der Beitrag erhält 877 Likes und 690 Kommentare. Im Screenshot (b.) wird klar, dass sich die Gesprächskette verzweigt und immer mehr Rezipienten anlockt:

a.



b.



abgerufen am 02.05.2020, um 12:50 – Facebookseite Studentenleben

In der dritten Variation wird die Laufbahn des Gesprächs dadurch kompliziert verzweigt, dass einige Diskutanten vom Hauptthema des Gesprächs abweichen und über ein anderes Thema Beiträge leisten, die wiederum andere Kommentare von anderen Diskutanten erhalten, was immerhin so läuft, bis das Gespräch von sich selbst aufhört. Folglich können in dieser Variation zwei Ebenen der Rezeption erfasst werden. Auf der ersten Ebene verzweigt sich die Gesprächskette und die Rezipienten geben ihre Kommentare zum Hauptbeitrag ab, wobei sich auf der zweiten Ebene der Verzweigung der Verlauf der Gesprächskette kompliziert entwickelt. Dabei leisten die rezipierenden Diskutanten Beiträge im gleichen Gespräch über andere Themen, die sich vom Hauptthema unterscheiden. Genau diese dritte Form unterstreicht, dass die Diskutanten das Gespräch jederzeit abbrechen und die eigenen Einträge lassen können. Unter diesem Aspekt betrachtet wird klar, dass der Kommunikationsprozess in dieser linearen Form in Facebook soziale Bedürfnisse des Einzelnen nach Kommunikation befriedigt, sogar wenn es kein (einheitliches) Thema zum Sprechen gibt. Diese Form der kommunikativen Interaktion verläuft nach der folgenden Abbildung der kompliziert verzweigten linearen Kommunikation:

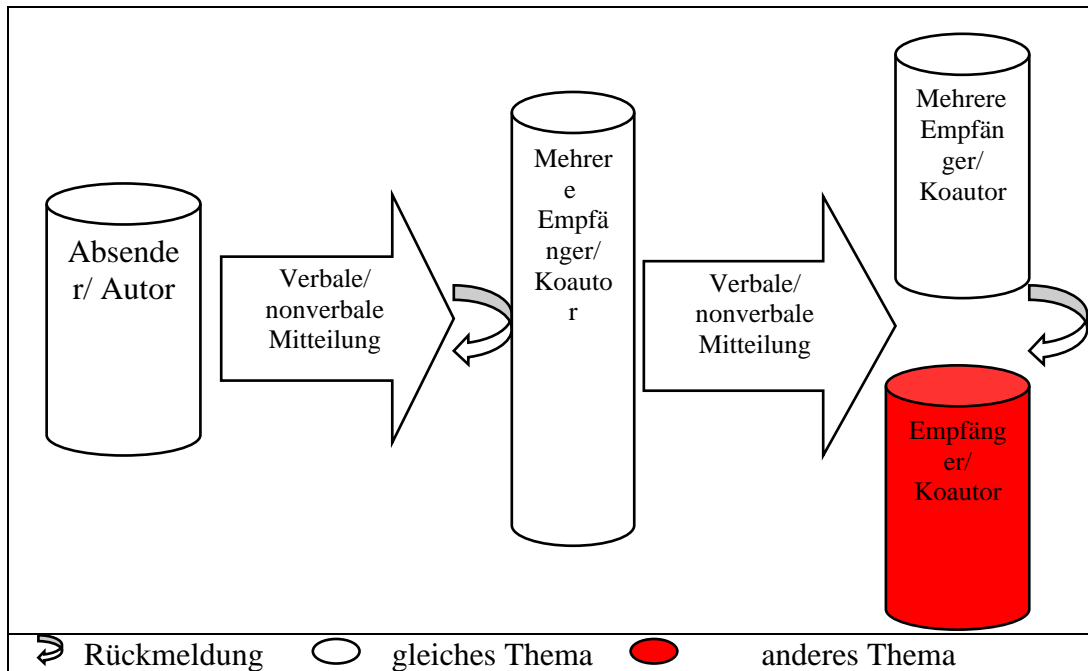


Abbildung 7: Variation 3 - kompliziert-verzweigte lineare Kommunikation
 (ein Sender schickt an unbekannte Empfänger und erhält mehrere vereinzelte Rückmeldungen. Einige davon werden zum gleichen Hauptthema gegeben, während die anderen ein anderes Thema einleiten)³¹

Diese Abbildung findet in mehreren Gesprächsketten in Facebook statt. Als Beispiel dafür steht der folgende Ausschnitt aus einem Gespräch der studentischen Facebook-Seite (a.) der Kairo Universität. Das Thema dieses Beitrags besteht in einer Werbung für Studentenreise nach Alexandria im Winter, damit die Reisenden das wunderbare Wetter und die Szene des bewölkten Himmels genießen können. Auf der ersten Rezeptionsebene geben die Diskutanten jeweils ihre Rückmeldung zum Hauptthema entweder als direkter

Kommentar zum geposteten Beitrag oder als Mitteilung an andere Diskutanten durch Erwähnen-Funktion³² ab, wie es im oberen Teil des Screenshots (b.) klar ist. Im unteren Teil desselben Screenshots beginnt die zweite Rezeptionsebene, indem der letzte Rezipient vom Thema des Gesprächs total abweicht und ein anderes Thema einleitet. In der letzten Mitteilung geht es um eine Werbung für eine kommerzielle Facebook-Seite zum Verkauf von Schuhen gegen den Großhandelspreis. Hierbei fängt die verzweigte Gesprächskette an, kompliziert zu verlaufen, indem zwei unterschiedliche Themen gleichzeitig diskutiert werden.

a.



abgerufen am 27.02.2020, um 23:20 – Facebookseite der Kairo Universität

Deutsche Übersetzung	Arabisches Original
Die Szene der Winterwolken vor Kurzem am Bahnhof Raml in Alexandria Nur noch freie Plätze übrig! Reserviere schnell deinen Platz in der Reise vom nächsten Samstag: 01141218543	الغيوم الشتوية في محطة الرمل بالإسكندرية منذ قليل باقي اعداد قليلة على حجز رحلة إسكندرية السبت الجاي: 01141218543
Allah ist der Größte, das Wetter ist sehr schön!	الله أكبر الجو جميل جدا
Ich muss leider die Inventur machen	للأسف عندي جرد
Wir sind schon dahin gereist	احنا روحنا
	الك مصلحة؟
Mädchen, besucht meine Seite Online. Ihr findet Schuhen und Taschen zum Großhandelspreis	خشوا على صفحتي يابنات بعرض شوذات وشنط بسعر الجملة

Diese kompliziert verzweigte Variation der linearen Kommunikation ist ebenfalls im Deutschen zu finden, wie sich im folgenden Ausschnitt aus einem Gespräch der studentischen Facebook-Seite der Münchener Universität erklärt. Im Screenshot (a.) geht es um eine Erfolgsgeschichte einer jungen Forscherin. Im Screenshot (b.) verzweigt sich das Gespräch, wobei jeder Diskutant seine Rückmeldung beliebt abgibt. Auf der ersten Rezeptionsebene im oberen Teil des Screenshots (b.) ist es klar, dass die Rückmeldungen entweder auf Deutsch oder Englisch oder sogar in Form von Bildern aufkommen. Der letzte Teil des Screenshots stellt den Anfang der zweiten Rezeptionsebene dar, da ein Diskutant seine Rückmeldung auf Arabisch zu einem anderen Thema abgibt. Zuerst begrüßt er die Diskutanten und dann bittet er um eine Antwort, was hier unklar ist, welche

Frage beantwortet werden soll. Der Verlauf wird in diesem Fall dadurch doppelt kompliziert, dass er seine Rückmeldung auf einer Sprache, die kaum in diesem deutschen Umfeld zu verstehen ist, abgibt und ein anderes Thema als das im Hauptbeitrag einleitet. Hier stellt sich die Frage über den sozialen Kontext und die situative Interaktion dieses auf Arabisch schreibenden Diskutanten. In dieser kompliziert verzweigten Variation der linearen Kommunikation ist es schwer vorherzusagen, wie sich die Gesprächskette weiter entwickelt.

a.



b.



abgerufen am 21.01.2020, um 09:00 – Facebookseite der LMU Universität

7. Ausblick

Das sprachliche Handeln in Facebook zeichnet sich dadurch, dass es linear und kollektiv ist. Im Rahmen der sprachlichen Interaktion in Facebook sind neue Kommunikationsmodelle als Reaktion auf die Entwicklung der sozialen Netzwerke in der virtuellen Welt, wie Facebook, entstanden, was durch die Analyse der studentischen Facebook-Seiten in Deutschland (die Seiten von LMU, Studentenleben und Studienscheiss) und Ägypten (die Seite der Kairo Universität) festgestellt werden konnte. Durch die Analyse der Gesprächsketten in den genannten studentischen Facebook-Seiten erklärt sich, dass sie in drei Kommunikationsmodelle eingeordnet werden können. Diese werden in der folgenden tabellarischen Darstellung erklärt.

Variation der Kommunikationsmodelle	Beschreibung der Kommunikationsmodelle
1. Variation: Einfache lineare Kommunikation	Ein Sender schickt an unbekannte Empfänger, aber erhält keine Rückmeldung.
2. Variation: Verzweigte lineare Kommunikation	Ein Sender schickt an unbekannte Empfänger und erhält mehrere vereinzelte Rückmeldungen zum gleichen Hauptthema.
3. Variation: Kompliziert-verzweigte lineare Kommunikation	ein Sender schickt an unbekannte Empfänger und erhält mehrere vereinzelte Rückmeldungen. Einige davon werden zum gleichen Hauptthema gegeben, während die anderen ein anderes Thema einleiten

Zum Schluss lässt sich feststellen, dass das Bedürfnis der sozialen Peergruppen nach wechselseitiger Interaktion die notwendige Antriebskraft zeugt, neue Kommunikationsmedien, wie das Facebook, und somit neue Kommunikationsmodelle zu entwickeln, die das sprachliche Handeln kennzeichnen.

marges

¹ Mehr dazu in: Theorie des kommunikativen Handelns von Jürgen Habermas

² Das ist die deutsche Übersetzung des Verfassers für den arabischen Begriff „التواصل المشوّه“, den der ägyptische Philosoph Abdulghaffar Mekkawy eingeführt hat.

³Vgl. Mekkawy, Abdulghaffar, S. 68

⁴ CMC steht für Computer mediated communication

(dt: computervermittelte Kommunikation). Es bezieht sich auf die Online-Kommunikation oder die computervermittelte Kommunikation, bei der die Datenverbindung mittels eines Rechners aufgebaut wird. Es wird zum Ausdruck der netzbasierten Kommunikation genutzt.

⁵Vgl. Adnan, Fudail, S. 25

⁶In diesem Screenshot handelt es sich um Verse aus dem Heiligen Koran, deren deutsche Entsprechung auf die deutsche Übersetzung-Bubenheim zurückzuführen ist, die unter https://quranenc.com/ar/browse/german_bubenheim verfügbar ist. (abgerufen am 29.10.2022, um 18:23). Die anderen Texte habe ich selber übersetzt.

⁷Mehrdazu in: A Conceptual Foundation for the Shannon-Weaver Model of Communication, Article in International Journal of Soft Computing, Jan. 2012

⁸Vgl. Hollnagel, Erik and D. Woods, David, S. 11.

⁹ S. Al-Fedaghi, Sabah, S. 3

¹⁰ Vgl. Boonpok, Pwalee, S. 13

¹¹ Vgl. Schmitz, Andy, S. 2

¹² S. Fischer Lexikon, unter reziproke Struktur der Kommunikation

¹³ FTF-Kommunikation ist die deutsche Entsprechung des englischen Begriffs face-to-face communication (interaction) und bedeutet die soziale Interaktion, die im realen Alltag ohne Medientechnik stattfindet. Der Begriff entstammt der Soziolinguistik und Kommunikationswissenschaft. Mehr dazu in: „Communication Theory Today“

¹⁴ Vgl. McCornack, Steven and Ortiz, Joseph, S. 65 - 68

¹⁵ Vgl. Marterer, Julia, S. 47

¹⁶ S. Maletzke, Gerhard, S. 32

¹⁷ Vgl. Ionita, Mirela und Pastae, Veronica, S. 48

¹⁸ S. Marterer, Julia, S. 48

¹⁹ Vgl. Marterer, Julia, S.49

²⁰ Vgl. Marterer, Julia, S. 49

²¹ Vgl. Marterer, Julia, S. 49

²² Vgl. Marterer, Julia, S. 49

²³ Vgl. Ionita, Mirela und Pastae, Veronica, S. 50-51

²⁴ <https://www.facebook.com/Cairo.Univ/>

²⁵ <https://www.facebook.com/lmu.muenchen>

²⁶ https://www.facebook.com/Studentenleben/?ref=page_internal

²⁷ <https://www.facebook.com/studienscheiss/>

²⁸ Im Rahmen der Analyse der studentischen Gespräche auf der Facebook-Seite der Kairo Universität, LMU Universität und

Studentenleben, die im Zusammenhang der vorliegenden Arbeit durchgeführt wurde, wurde die Abbildung durch den Verfasser erstellt.

²⁹Im Rahmen der Analyse der studentischen Gespräche auf der Facebook-Seite der Kairo Universität, LMU Universität und Studentenleben, die im Zusammenhang der vorliegenden Arbeit durchgeführt wurde, wurde die Abbildung durch den Verfasser erstellt.

³⁰ Das ist ein Charakter in einer ägyptischen Serie namens „Alkabeer Awi“ (Dt.: Der Größte) und Mazareita ist dessen Landkreis

³¹Im Rahmen der Analyse der studentischen Gespräche auf der Facebook-Seite der Kairo Universität, LMU Universität und Studentenleben, die im Zusammenhang der vorliegenden Arbeit durchgeführt wurde, wurde die Abbildung durch den Verfasser erstellt.

³² Das ist die deutsche Entsprechung von “mention function“ auf Englisch. Der Sender nutzt diese Funktion, wenn er einen Beitrag oder Kommentar schreibt und den Namen einer Person oder Seite in den Text einfügt, damit diese Person den geschriebenen Inhalt erhält.

Literaturverzeichnis:

Deutsche Nachschlagewerke:

- Maletzke, Gerhard (1963): *Psychologie der Massenkommunikation*, Verlag Hans Bredow Institut, Hamburg
- Marterer, Julia (2006): *Sprache und neue Medien – Analyse des Sprachgebrauchs in den Kommunikationsformen Email und Chat*. Dissertation im Fachbereich für Sprache, Literatur und Kultur, Justus-Liebig-Universität Gießen, Gießen
- Noelle-Neumann, Elisabeth et. al. (2002): *Fischer Lexikon Publizistik / Massenkommunikation*, Fischer Verlag, Frankfurt, 1. Mai Ausgabe

Englische Nachschlagewerke:

- Al-Fedaghi, Sabah (2012): *A Conceptual Foundation for the Shannon-Weaver Model of Communication*, Beitrag veröffentlicht in International Journal of Soft Computing, Januar Ausgabe
- Boonpok, Pwalee (2006): *Verbal and nonverbal communication in Willacather's novel My Antonia*, a Master's project at Srinakharinwirot University
- Hollnagel, Erik and D. Woods, David (2005): *Joint Cognitive Systems: Foundations of Cognitive Systems Engineering*, CRC Press, Boca Raton – USA
- Ionita, Mirela und Pastae, Veronica (2017): *Gerhard Maletzke's model of mass communication from the*

social communication perspective, Article published in Bulletin of “Carol I” National Defence University, June edition

- McCornack, Steven and Ortiz, Joseph (2016): *Choices & Connections: An Introduction to Communication*, 2nd Edition, New York: Bedford/ St. Martin’s Press
- Schmitz, Andy (2012): *A Primer on communication studies*, eBook, V.1, Creative Commons

Arabische Nachschlagewerke:

- عدنان، فضيل (2013): *خطابات الفايستوك وخطاب المثقف – مقارنة سيميائية ثقافية*، رسالة ماجستير مقدمة في جامعة مولود معمري – تيزي وزو، كلية الآداب واللغات، قسم الأدب العربي
- مكاي، عبد الغفار (2018): *النظرية النقدية لمدرسة فرانكفورت – تمهيد وتعقيب نقدي*، الناشر: مؤسسة هنداي سي أي سي، وندسور، المملكة المتحدة